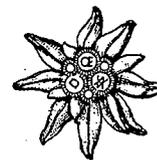
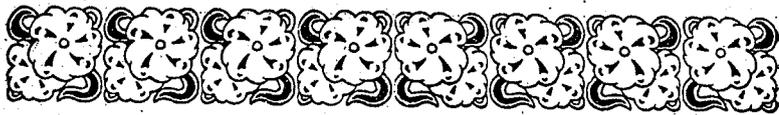


Sektion Hamburg  
des D. u. Ge. A.-V.



Fahresbericht

1 9 3 0



Za 9603



## Jahresbericht 1930.

Das Jahr 1930 ist für die Sektion Hamburg durch eine verhältnismäßig starke Mitgliederbewegung gekennzeichnet. 102 neue Mitglieder hat die Sektion im Jahre 1930 gewonnen, aber andererseits im ganzen 214 verloren. Neben 15 durch den Tod ausgeschiedenen sind, wesentlich infolge der allgemeinen Wirtschaftsnote, 199 Mitglieder ausgeschieden; davon haben 190 ihren Austritt erklärt, 8 sind wegen Nichtzahlung des Beitrages trotz mehrfacher Mahnung gestrichen und 1 Mitglied ist unbekannt verzogen.

Die 15 Mitglieder, deren Tod die Sektion leider zu beklagen hat, sind:

Frau Anna Kemme, Frä. Elisabeth Schneider, und die Herren: Wichmann, C. Bolle, Hans Dahl, Dr. phil. F. Dittmann, Rechtsanwalt Feuerherdt-Kiel, Landgerichtsdirektor Dr. Heuer, H. Klockmann, Oberbaurat E. Kimmel, San.-Rat Dr. Kulenkamp, Oberpostrat Libbert, Dr. E. Möller, John Nathan und Dr. Friedrich Spitta. — Die Sektion wird den Verstorbenen ein dauerndes ehrendes Andenken bewahren.

Das silberne Edelweiß für 25jährige Mitgliedschaft konnte die Sektion an folgende 20 Mitglieder verleihen:

Emil Arnoldi, Dr. A. Blembel, Prof. Dr. Buttenberg, Victor Cornehlis-St. Gallen, Dr. Nic. Darboven, Prof. Dr. E. Delbanco, Adolph Erdmann, Dr. W. Gleiß, A. E. Grimm, Dr. Grüneberg, Otto Mehlum, Richard Radge, Paul Rötting, Hero Person, Henry Ramsfeger, Joh. Schwegler, Friedo Wiefenhavern, Wilhelm Wulff, Fr. E. Zieler, Paul Zieß. — Herr Justizrat Uflacker überreichte den Mitgliedern das Ehrenzeichen mit einer kurzen Ansprache.

Auch im Jahre 1930 fanden, wie in den vorhergehenden Jahren, in unseren monatlichen Sitzungen wieder 9 Lichtbildervorträge statt, die uns die Schönheit unserer Alpenberge zeigten, uns aber zum Teil auch die Wunderwelt ferner Gebirge erschlossen.

Wir erfreuten uns an folgenden Lichtbildervorträgen:

Baurat H. Paech, Gr. Flottbek:	„Frühlings-Streifarten im Monterosa- und Jungfrauengebiet“.
Dr. Max Raabe, Altona:	„Im Skiparadies der Schweiz“.
Bruno Dohers, Hamburg:	„Die Photographie in natürlichen Farben und ihre Anwendung im Hochgebirge“.
Prof. D. Tolberg, Hamburg:	„Wanderungen im Sellrain. Gletscher und Lawinen“.
Pfarrer Dr. Georg Künne, Hohenfinow (Mant):	„Die deutsche alpine Taurus-Expedition 1928“.
Baurat Paech, Hamburg:	„Sertener Dolomiten“.
Hanns Dillmaier, Würzburg:	„Bergfahrten in der Adamello- und Presanella-Gruppe.“
Generalmajor a. D. Th. v. Berch:	„Hochtouren in Japan“.
Dr. R. Lütgens, Hamburg:	„Menschen und Berge in Mexiko.“

Dabei sei mit Dank vermerkt, daß auch, abgesehen von Vorstandsmitgliedern, im vergangenen Jahr Angehörige der Sektion uns durch Vorträge, die denen auswärtiger Redner nichts nachgaben, erfreuten. Mögen auch in den kommenden Jahren recht viele Mitglieder diesem Beispiel folgen.

Die Sektionsangelegenheiten wurden in den geschlossenen Mitgliederversammlungen im Februar, Juni und Dezember vor den Vorträgen besprochen. Der Beitrag wurde sachungsgemäß in der Hauptversammlung festgesetzt und beträgt wie in den Vorjahren RM. 15,— bzw. RM. 7,50. In der Hauptversammlung fanden außerdem die Wahlen für den Vorstand und die Ausschüsse statt. Die sachungsgemäß aus dem Vorstande ausscheidenden Herren Dr. Lindemann, Baurat Paech und Dr. Raabe wurden wiedergewählt.

Desgleichen wurden in den Aufnahmeantragswahlen wiedergewählt: die Herren Prof. Dr. Buttenberg, Emil Homann, Dr. Maret und Th. Weithrecht. Für den verstorbenen Herrn Landgerichtsdirektor Dr. Heuer wurde Herr Dr. Kollhoff gewählt.

In den Ausschuss für gesellige Angelegenheiten wurden wiedergewählt die Herren Dr. Bartel, W. Seimrich, Gust. E. B. Trinks und Rob. Schulz. Der Ausschuss wurde außerdem ermächtigt, nach Bedarf noch neue Mitglieder hinzuzuwählen.

Als Rechnungsprüfer wurden die Herren C. A. Hille und D. Bille wiedergewählt.

Der Vorstand der Sektion hielt im Jahre 1930 6 Sitzungen ab. Die Kassenverteilung blieb die gleiche wie im Vorjahre, und zwar:

1. Vorsitzender: Herr Justizrat Uflacker, Dthmarschen, Reventlowstraße 23.
2. Vorsitzender: Herr Dr. Rud. Lütgens, Mundsburgerdamm 65.
1. Schriftführer: Herr Dr. A. Blembel, Hornerweg 21.
2. Schriftführer: Herr Dr. Ad. Lindemann, Hartungstraße 15.
- Kassenwart: Herr Otto Aug. Ernst, Barmbeckerstraße 163.



1. Hüttenwart: Herr Baurat H. Paech, Groß-Flottbek, Sophhof.  
 2. Hüttenwart: Herr Prof. D. Colberg, Lohhof 17.  
 Beisitzer: Herr Dr. R. Kayser, Colonnaden 45.  
 Beisitzer: Herr Dr. Mag Raabe, Hochkamp, Kaiser-Wilhelmstraße 6.  
 Beisitzer: Herr Dr. Mag Schmidt, Groß-Borstel, Stavenhagenstraße 7.

Wie beliebt das Alpenfest bei unseren Mitgliedern ist, zeigte der zahlreiche Besuch unseres „Südtiroler Sängers- und Schützenfestes“ im November in den festlich geschmückten Räumen bei Sagebiel. Die fröhliche Stimmung, die vom Beginn des Festes bis zum „frühen“ Schluß herrschte, bewies, daß die umfangreiche Arbeit des Vergnügungsausschusses unter der bewährten Leitung des Herrn Dr. Kayser volle Würdigung fand. Auch einen nennenswerten Uebelstand, der der Arningstiftung überwiesen worden ist, konnte die Sektion verbuchen.

Unsere Schuhplattlgruppe hat durch ihre lustigen Reigen gleichfalls zum Gelingen des Festes beigetragen und erntete reichen Beifall für ihren Plattl-, Bändl- und Waarfschentanz. Nicht nur die Waarfschen, auch alles andere „Kappie“ unter der zielbewußten Leitung des Herrn Berta; man sah, daß mit Lust und Liebe im vergangenen Jahr geübt worden ist, und es wird sicher mancher Lust bekommen haben, als immer willkommenes Mitglied der Plattlgruppe beizutreten.

Die Wandervereinigung hat ihren Jahresbericht bereits in der Januar-Nummer veröffentlicht. Sie hat auch in diesem Jahre eine große Anzahl schöner Wanderungen durchgeführt, die sich großer Beteiligung erfreuten, ebenso wie die gemütlche, mit allerlei fröhlichen Späßen gewürzte Weihnachtsfeier im Curiohaus.

Die Bergsteigervereinigung, deren Vorstand die Herren Baurat Wolgast und Dr. Mag Schmidt bilden, berichtet gesondert.

Die Schneeschuhvereinigung beabsichtigt als solche sich aufzulösen, da die Umstände, die seinerzeit zu der Gründung geführt haben, inzwischen sich grundlegend geändert haben.

Die Jugendgruppe unter Leitung des Herrn Dr. Mag Schmidt besteht zurzeit aus 12 männlichen und 9 weiblichen Mitgliedern.

Unsere stark vermehrte Lichtbildersammlung, die sich in der Geschäftsstelle befindet, steht den Mitgliedern zum Entleihen zur Verfügung.

Die Bücherei, deren zahlreiche Neuerwerbungen wir auf den letzten Seiten nochmals veröffentlichen, steht unter Leitung des Herrn Behre. Die Bücher dürfen bis zu 4 Wochen behalten werden und stehen den Mitgliedern unentgeltlich zur Verfügung. Die neuesten Auflagen von Führern können nur in der Geschäftsstelle eingesehen werden. Die Unterbringung in der Geschäftsstelle und die Neuordnung hat sich als sehr praktisch erwiesen. Die Benutzung ist über alles Erwarten gestiegen, da wir jetzt monatlich 180 bis 200 Bücher verleihen gegen zirka 30 in der gleichen Zeit vorher. Wir bitten um weitere rege Benutzung.

Die Hauptversammlung des Gesamtvereins tagte im Jahre 1930 in Freiburg i. Br. Als Vertreter unserer Sektion wohnten derselben die Herren Dr. Lütgens und Dr. Blemel bei. Unserem Antrage, die Bezugsgebühren für die „Zeitschrift“ von RM. 5,— auf RM. 4,— herabzusetzen, wurde stattgegeben.

Vorher fand in Rostock die Verbandstagung der Nordwestdeutschen Sektionen statt, an welcher die Herren Dr. Kayser und Dr.

Lütgens als Vertreter der Sektion Hamburg teilnahmen. Es wurden zur Hauptsache gemeinsame Interessenfragen der Flachlandssektionen und die Vortragsorganisation besprochen. Den Vorsitz hat zurzeit die Sektion Braunschweig.

Das Nachrichtenblatt der Sektion ist im verflohenen Jahr in der bekannten Form weiter erschienen. Der Vorstand macht darauf aufmerksam, daß sich die Mitglieder an der Arbeit beteiligen können, indem sie kleine Berichte oder Aufsätze beisteuern. Auch bitten wir, die Anzeigen zu beachten und unsere Inserenten nach Möglichkeit bei Anschaffungen zu berücksichtigen, da durch diese Anzeigen ein großer Teil der Unkosten aufgebracht wird, die sonst zu Lasten der Sektionkasse fallen würden. Die Versuche, durch unser Blatt Wandergeführten für die Alpen zu vermitteln, hatten nur teilweise Erfolg, da die meisten Anfragen zu spät eingingen. Es empfiehlt sich, schon rechtzeitig für die Mai-Nummer Anfragen und Wünsche zu äußern.

Die Berichte über das Ramolhaus und die Talschütte in Zwieselstein werden gesondert gegeben. An dieser Stelle sei nur der Wunsch ausgesprochen, daß auch besonders die Mitglieder der Sektion die schönen Hamburger Heime recht zahlreich besuchen.

Bergheil!

Der Vorstand der Sektion Hamburg.

J. U.: Dr. R. Lütgens.

## Hüttenbericht über das Ramolhaus für das Jahr 1930.

Das Ramolhaus war im Berichtsjahre vom 21. Juni bis zum 20. September geöffnet. In dieser Zeit wurde die Hütte von 4272 (2396)\* Touristen besucht, die 2260 Betten und Matratzen benutzten. Von den Besuchern waren:

- 38 ( 75) Mitglieder unserer Sektion,
- ( 1) Mitglieder unserer Jugendgruppe
- 6 ( 9) Mitglieder der Sektion Niederrhein,
- 42 (117) Nichtmitglieder aus Hamburg,
- 301 (347) Oesterreicher,
- 80 ( 51) Ausländer.

Vom Haus aus bestiegen wurden: Ramolkogel 108 (68), Schalkkogel 42 (52), Spiegelkogel 62 (64), Firmianschneide 7 (6), Hochwilde 13 (7) mal.

75 (69) Besucher kamen oder gingen von bezw. zur benachbarten Karlsruher Hütte, 237 (78) Besucher von bezw. zur benachbarten Samoarthütte.

An der Südost-Ecke des Ramolhauses wurden 2 Stützpfiler aufgeführt, weil sich im Frühjahr d. J. an einzelnen Stellen der West- und Südwand Rißbildungen im Mauerwerk zeigten.

\*) Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1929.

Die zweijährige Garantiezeit für das Dach war mit dem 1. Oktober 1930 abgelaufen. Irgendwelche Schäden an dem Dach haben sich bisher nicht gezeigt.

Von den verschiedensten Seiten wurde uns eine lobende Anerkennung ausgesprochen für die jetzt geschaffene Wohnlichkeit der Hüttenräume. Auch die Bewirtschaftung der Hütte durch unseren Pächter, Herrn Angelus Scheiber, stellte allgemein zufrieden, so daß wir an dieser Stelle Herrn Angelus Scheiber hierfür unseren Dank aussprechen.

Der Verbindungsweg zwischen Somoar-Hütte / Ramolhaus wurde im Frühsommer fertiggestellt. Die erheblich gestiegene Zahl der Besucher, die von bezw. zur benachbarten Somoar-Hütte gingen, ist ein Zeichen für die Zweckmäßigkeit dieser neuen Verbindung. Paech, Hüttenwart des Ramolhauses.

### Hüttenbericht über die Talhütte Zwieselstein im Oxtal.

Der Besuch der Hütte war im vergangenen Sommer bezw. Herbst unter Berücksichtigung des sehr schlechten Wetters ein zufriedenstellender. Es kehrten ein 709 Wanderer, von denen nur 20 nicht in der Hütte übernachteten. Wahrscheinlich hat die Ermäßigung der Hüttengebühren ihre günstige Wirkung nicht verfehlt, zumal bei den Nichtmitgliedern, die heuer nur noch die Hälfte mehr zu zahlen hatten gegen die doppelte Gebühr des Vorjahres. Es steht zu hoffen, daß durch den Anschluß des Oesterreichischen Touristenklubs und des Oesterreichischen Gebirgsvereins der Besuch im kommenden Sommer sich weiter heben wird. Es darf nicht übersehen werden, daß wir mit unseren Hüttengebühren bei den Betten immer auf den Gasthof zur Post Rücksicht zu nehmen haben, dessen Preise zufolge einer Klausel beim Grundstückskauf nicht unterboten werden dürfen. Die erzielten Ueberschüsse sollen zur weiteren Verbesserung und Verschönerung des Vorplatzes verwendet werden. Für etwaige Anregungen im Interesse der Hütte ist der Hüttenwart stets dankbar. Das Trinkgeld in Höhe von 10 v. H. für die Hüttenwärterin bleibt bestehen. Von der Bücherei ist nur wenig Gebrauch gemacht worden. Die Bücher werden gegen Bestätigung verausgabt.

Colberg, Hüttenwart der Talhütte.

### Bericht über die Tätigkeit der Bergsteigergruppe für das Jahr 1930.

Es fanden im Berichtsjahre 5 Sitzungen statt, in denen die Herren Dr. Bembel, Dr. Lindemann, Dipl. Ing. Neumann, Dr. Schmidt und Baurat Wolgast über ihre Bergfahrten berichteten. Dabei machte sich immer mehr das

Bestreben bemerkbar, diese Berichte zu einer eingehenden Schilderung der betreffenden Gebirgsgruppen auszuhalten und so den Mitgliedern, bei denen ja ein tieferes Interesse für die Berge vorauszusetzen ist, ein gründlicheres Bild nicht nur in bergsteigerischer Hinsicht, sondern auch in landes- und naturkundlicher Beziehung zu vermitteln, als es bei Vorträgen in den Hauptitzungen möglich ist. Die Vorträge fanden denn auch rege Teilnahme, was sich oft in gründlicher und vertrauter Aussprache und an den Hauptvortrag anschließenden Ergänzungsvorträgen der Zuhörer äußerte, unter denen sich neben den Mitgliedern stets auch eine Anzahl gern gesehener Gäste befand. Weniger erfolgreich ist die Tätigkeit der Gruppe immer noch, was die Zusammenarbeit in den Bergen selbst anlangt. Es ist dies auch nicht weiter verwunderlich, weil der Zusammenschluß in der Gruppe noch zu jungen Datums ist. Es muß erst einmal neben den alten, von früher her miteinander arbeitenden „Seilschaften“ eine Gruppe Jüngerer aufwachsen. Ansätze dazu sind vorhanden. Auch fanden sich diesmal einige Mitglieder der Gruppe zu gemeinsamen Bergfahrten im Glocknergebiet zusammen. Dagegen waren Uebungslettereien, die zweimal am Segeberger Kalkberg veranstaltet wurden, noch schlecht besucht, obwohl solche Uebungen zweifellos außerordentlich wertvoll sind. Außer den Bergfahrtsberichten fand noch ein Vortrag des Herrn Dobers statt über die Verwendung der Leica-Kamera.

Die Gruppe besteht zurzeit aus 25 Mitgliedern. Den Vorstand bilden die Herren Baurat Wolgast als Vorsitzender und Dr. M. Schmidt als Schriftführer.

M. Schmidt.



Soll

## Sektions-Konto

1930		RM.	⊘
1. Januar	Bestand aus 1929	457	57
Januar-Dezbr.	Jahresbeiträge:		
	1741 A-Mitglieder zu RM. 15,— RM. 26115,—		
	281 B-Mitglieder zu RM. 7,50 " 2107,50		
	RM. 28222,50		
	Eintrittsgelder " 1207,50		
	Aufgeld für verspätete Zahlung " 414,50	29 844	50
"	Zeitschriften, Karten, Bücher, Edelweiß usw. . . . .	1 471	36
"	Zinsen . . . . .	295	76
Mai	Ueberschuß „Kranzl“ RM. 152,65		
November	Ueberschuß „Sängerfest“ " 943,50	1 096	15
31. Dezember	Netto-Einnahme Ramol-Haus	2 085	15
"	Netto-Einnahme Talhütte Zwieselstein	139	03
"	Aufwertung Sparkassenbuch der Sektion	496	10
"	Aufwertung Sparkassenbuch gefellige Angelegenheiten	29	09
		35 914	71

## Abrechnung 1930

Haben

1930		RM.	⊘
März-Dezember	Zahlungen an die Hauptkasse des D. u. Ö. N.-B.:		
	1741 A-Mitglieder zu RM. 5,— RM. 8705,—		
	281 B-Mitglieder zu RM. 2,— " 562,—	9 267	—
Juli-Oktober	Ramol-Haus Anleihe-Zinsen	724	—
1. Oktober	Tilgung der Ramol-Haus-Anleihe Serie B . . . . .	7 200	—
Januar-Dezbr.	Vorträge, Saalmiete, Lichtbildvorführung usw. . . . .	1 866	75
"	Zeitschriften, Karten, Bücher, Edelweiß usw. . . . .	1 342	40
"	Vereine: Bergwacht . . . . . RM. 35,—		
	Alpine Bücherei . . . . . " 30,—		
	Alpines Museum . . . . . " 30,—		
	Alpiner Pflanzenschutz . . . . . " 30,—		
	Alpine Bücherfreunde . . . . . " 16,—		
	Alpine Höhlenforschung . . . . . " 6,—		
	Nordwestdeutscher Sektionenverband . . . . . " 174,40	321	40
"	Behalt der Sekretärin, Fernsprecher, Büro usw. . . . .	2 929	95
"	Bücherei: Anschaffungen der Bücher . RM. 727,30		
	Arbeiten am Katalog . . . . . " 448,—	1 175	30
"	Geschäftsstelle: Miete . . . . . RM. 1200,—		
	Reinigung, Beleuchtung, Heizung " 287,57	1 487	57
"	Drucksachen, Papier usw. . . . . RM. 4089,40		
	Abzüglich Anzeigen . . . . . " 1518,50	2 570	90
"	Porto . . . . .	2 447	33
17. Januar	Dr. Arning-Stiftung . . . . .	200	—
Dezember	Ueberweisung „Kranzl“ Dr. Arn.-Stift. RM. 152,65		
	Ueberweisung „Fest“ Dr. Arning-Stift. " 943,50	1 096	15
Januar-Dezbr.	Verwaltung, Ehrungen, Reisen usw. . . . .	1 664	05
"	Plattl-Gruppe (Musik für die Uebungen, Tanzbaum)	264	—
31. Dezember	Bestand	1-357	91
		35 914	71

Soll

## Dr. Arning-Stiftung

1930		RM.	⊘
1. Januar	Bestand aus 1929	992	28
21. Januar	Ueberweisung aus der Sektionskasse	200	—
21. Januar	Aufwertung des Sparkassenbuches	438	24
27. Mai	Ueberweisung des Ueberschusses „Kranzl“	152	65
Dezember	Ueberweisung des Ueberschusses „Sängerfest“	943	50
31. Dezember	Zinsen des Sparkassenbuches	74	69
		2 801	36

## Abrechnung

Haben

1930		RM.	⊘
Juli	Unterstützungen	235	75
31. Dezember	Bestand	2 565	61
		2 801	36

Soll		Depot	
1930		RM.	⸈
1. Oktober	Depot-Geld zurück . . . . .	7 500	—
		7 500	—

Konto		Haben	
1930		RM.	⸈
21. Januar	In Depot gegeben . . . . .	7 500	—
		7 500	—

Soll		Kamml.	
1930		RM.	⸈
Juli	Gestiftet . . . . .	1	—
14. November	Netto-Einnahme 7589,16 Schilling . . . . .	4 481	39
		4 482	39

Haus		Haben	
1930		RM.	⸈
18. Januar	Feuerversicherung 356,40 Schilling . . . . .	211	29
Oktober-Dezbr.	Rimeffen an Josef Senn 2000 Schilling . . . . .	1 196	40
"	Rimeffen an Arthur Ringler 380 Schilling . . . . .	227	88
Dezember	Wegebau Dimbach 650 Schilling . . . . .	386	90
Januar-Dezbr.	Bitzableiter, Drucksachen, Telegramme und kl. Kosten . . . . .	374	77
31. Dezember	Auf Sektions-Konto überwiesen . . . . .	2 085	15
		4 482	39

Soll		Kamml.-Haus	
1930		RM.	⸈
1. Januar	Bestand . . . . .	14 500	—
		14 500	—

Anleihe		Haben	
1930		RM.	⸈
1. Oktober	Serie B zurückgezahlt . . . . .	7 200	—
31. Dezember	Bestand . . . . .	7 300	—
		14 500	—

Soll		Salzhütte	
1930		RM.	⸈
Oktober	Netto-Einnahme 933,95 Schilling . . . . .	533	77
		533	77

Zwiefelstein		Haben	
1930		RM.	⸈
30. September	Rimeffe an Josef Senn 142,50 Schilling . . . . .	85	46
April-Dezember	Bewirtschaftung, 2 Flaggen und kleine Ausgaben . . . . .	309	28
31. Dezember	Auf Sektionskonto überwiesen . . . . .	139	03
		533	77

Sämtliche Konten sind von den Rechnungsprüfern, den Herren C. A. Hille und Oskar Bille, nachgesehen und richtig befunden worden.

Otto Aug. Ernst, Schagmeister.

## Voranschlag

Einnahmen:	RM.	§
1567 Mitglieder A zu RM. 15,— . . . . .	RM. 23505,—	
239 Mitglieder B zu RM. 7,50 . . . . .	" 1792,50	50
80 neu eintretende Mitglieder:		
60 A Eintrittsgeld und Beitrag RM. 30,— . . . . .	RM. 1800,—	
20 B Eintrittsgeld und Beitrag RM. 15,— . . . . .	" 300,—	---
Zinsen . . . . .	152	50
	27 550	—

## für 1931

Ausgaben:	RM.	§
Hauptauschuß: 1627 Mitglieder A zu RM. 5,— . . . . .	RM. 8135,—	
259 Mitglieder B zu RM. 2,— . . . . .	" 518,—	8 653
Zinsen Kamolanleihe RM. 7300,— zu 8 Prozent $\frac{1}{4}$ Jahr . . . . .		146
Vorträge, Saalmiete, Lichtbildvorführung . . . . .		1 400
Sekretärin, Schreibhilfe, Büro usw. . . . .		2 800
Miete für die Geschäftsstelle . . . . .	RM. 1200,—	
Reinigung, Heizung, Beleuchtung . . . . .	" 300,—	1 500
Anschaffungen von Büchern . . . . .		600
Drucksachen . . . . .	RM. 3500,—	
Abzüglich Anzeigen . . . . .	" 1200,—	2 300
Vereine: Bergwacht . . . . .	RM. 35,—	
Alpiner Pflanzenschutz . . . . .	" 30,—	
Alpines Museum . . . . .	" 30,—	
Alpine Bücherei . . . . .	" 30,—	
Gesellschaft alpiner Bücherfreunde . . . . .	" 16,—	
Verein für Höhlenforschung . . . . .	" 6,—	
Verband nordwestdeutscher Sektionen . . . . .	" 218,—	365
Porto . . . . .		2 100
Verwaltung, Ehrungen, Reisen usw. . . . .		1 706
Rückzahlung der letzten Kamolhaus-Anleiherate . . . . .		7 300
	28870	—
	1320	—
	27550	—

**Neuertwerbungen für die Bücherei  
der Sektion Hamburg des Deutschen und Oester. Alpenvereins  
im Jahre 1930.**

- Mellen, H. Briefe an eine Tessinerin.  
" - Rote und weiße Kamelien.  
Andrea, C. Sie, die nicht weichen.  
Andrée, S. Dem Pol entgegen.  
Baedeker, Karl. Süddeutschland.  
" Die Schweiz.  
Bartsch, R. H. Die Salige.  
Bauer, M. Entvölkerung und Existenzverhältnisse.  
Bethsch, R. Menschen im Föhn.  
Boed, R. Himalaja.  
Das Deutschtum des Südoftens im Jahre 1923.  
Ertl, Emil. Das Haus zum Seidenbaum.  
" Das Lattachertind.  
Fels, E. Vom Athos zum Ida.  
Fischer, H. Bergspiegel.  
" Salzkammergut und Dachstein.  
Flaig, W. Nordraethische Alpen Bd. 2 und 4.  
Flückiger, A. Du jauchzende Winterluft.  
Fraungruber, Hans. Meine Bergbauern.  
v. Gagern, Fr. Ein Volk.  
Gaillard, E. Les Alpes du Dauphiné 1. und 2.  
Gallhuber, J. Dolomiten Bd. 1, 2, 3.  
Ginsky, Fr. R. Der Gaultler von Bologna.  
" Der Wundervogel.  
Gluth, D. Der verhezte Spitzweg.  
Haas, R. Rom in mit, Kamerad!  
" Die sieben Sorgen des Kriminalrats.  
Haquet. Leben und Werke.  
Helm, M. Literatur über das Berchtesgadener Land.  
Horner, M. Kärnten.  
Hoyos-Sprinzenstein. Mit der Büchse in der Mongolei.  
Hradil. Delschiefer Tirols.  
Jäckel, J. Raft von der Unraft.  
Jegerlehner, J. Berner Oberland.  
Klucker, Christian. Erinnerungen.  
Kurz, M. Guide du Skieur dans les Alpes Valaisannes.  
" Skiführer durch die Walliser Alpen.  
Lachner, J. 999 Worte Bayrisch.  
Lang-Garmisch, G. Werdensfels.  
Leiß, F. Hüttengeschichten.  
Libbert, P. Aus dem Engadin.  
Löser, F. Der Burgherr von Gastein.  
Ludwig, D. B. Das schöne Oesterreich.  
Mang, H. N. Der Philosoph von Schweizled.

- Mayer, Th. H. Die Bahn über den Berg.  
" Minister Bruck.  
Meyer. Der Hochtourist Bd. 3, 5, 7.  
Moeschlin, Felix. Winter, Sonne, Schnee.  
Morton, Friedr. Leut' zwischen Berg und See.  
Müller-Gutenbrunn, A. Die Glocken der Heimat.  
Pend, A. Das Tor von Mittenwald.  
Pfannl, H. Was bist Du mir, Berg?  
Plattensteiner, R. Peter von der Alm.  
Renker, G. Bergkristall.  
" Die Stadt der Jugend.  
" Der sterbende Hof.  
Richter, H. Der Springer von Pontresina.  
Rosegger, P. R. Briefe an einen Franzosen.  
Schäp, J. J. Ammergauer Alpen.  
" Berchtesgadener Alpen.  
" Karmendel.  
" Wetterstein.  
Schmidlung, W. Der Berg des Herzens.  
Schüb. Der sterbende Gletscher.  
Sölich, Johann. Die Ostalpen.  
Strobl, R. H. Die Fackel des Hus.  
Technik des Bergsteigens. (Sektion Uto.)  
Tirol und seine Berge.  
Tirol: Natur — Kunst — Volk — Leben.  
Tursky, F. Höhenzauber.  
Ule, W. Mecklenburg.  
Wächter, F. Auf Schneeschuhen durchs Sauerland.  
Waxlik, H. Die Fräulein von Rauchenegg.  
Wehrlin, A. Von der Bernina zum Matterhorn.  
Weingärtner, J. Kunstdenkmäler Bozens.  
" Kunstdenkmäler Südtirols, Bd. 1, 2, 3, 4.  
" Südtirol.  
Witte, H. D. Im Lengger-Smeroe-Gebirge auf Java.  
Wundt, Th. Zermatt und sein Tal.  
Zahn, Ernst. Tochter Dobais.  
Zarsky, M. Laminentunde.  
Ziaf, Karl. Balmat oder Paccard.

